

Vielen herzlichen Dank für dein Interesse an einer Tätigkeit bei uns. Der Schutz und die Sicherheit deiner personenbezogenen Daten sind uns ein besonderes Anliegen. Daher informieren wir dich im Folgenden über den Umgang, wenn du eine Bewerbung bei uns einreichst.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten vertraulich und im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze, diese sind in erster Linie die Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union („DSGVO“) und das Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“).

Dies gilt natürlich für Bewerbungen auf ausgeschriebene Stellen als auch für Initiativbewerbungen.

Verantwortlich und Ansprechperson:

Wir [die GRÜNE JUGEND Bundesverband] verarbeiten deine personenbezogenen Daten und sind im Sinne der DSGVO Verantwortliche der Datenbearbeitung. Du erreichst uns unter:

GRÜNE JUGEND Bundesverband

Bundesgeschäftsstelle
Cäcilie Schröder
Hessische Str.10
10115 Berlin
datenschutz@gruene-jugend.de

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Im Rahmen der Bewerbung werden Bewerbungsdaten erhoben und verarbeitet, welche für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Dies sind insbesondere:

- Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- Gegebenenfalls Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel
- Kontaktdaten (private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Daten über Ausbildung/Berufserfahrung (Informationen über Schul- und Berufsausbildung sowie Studium und die jeweiligen Abschlüsse, Berufserfahrungen)

Du bist nicht verpflichtet, uns diese Informationen mitzuteilen. Ohne diese Daten sind wir aber in der Regel nicht in der Lage, deine Bewerbung zu berücksichtigen. Wir verarbeiten ausschließlich solche personenbezogenen Daten, die du uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellst oder die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 DSGVO verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens grundsätzlich nicht. Eine Ausnahme gilt für von dir freiwillig mitgeteilten Angaben über eine Schwerbehinderung.

Verzichte bitte darauf, uns Daten über rassistische und ethnische Herkunft, politischen Meinungen, religiöse und weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualleben oder sexuelle Orientierung mitzuteilen. Dies gilt ebenfalls für deine Person betreffende genetische oder biometrische Daten.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Aufgrund des von dir eingeleiteten Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir deine personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Bewerbungsabwicklung. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 DSGVO und § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG, wonach die Datenverarbeitung zulässig ist, soweit diese für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Solltest du uns im Rahmen deiner Bewerbung unaufgefordert und aus freier Entscheidung besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 DSGVO mitgeteilt haben, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten – wenn überhaupt – auf Basis der von dir erteilten Einwilligung. In Bezug auf eine ggf. von dir mitgeteilte Schwerbehinderung/Gleichstellung erfolgt die Datenverarbeitung zudem zur Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes. Die maßgeblichen Normen sind Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a) und lit. b) DSGVO sowie Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 u. 3 BDSG.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Verarbeitung dieser Daten auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wer erhält Zugriff auf meine Daten?

Zugriff auf deine personenbezogenen Daten erhalten nur die Personen innerhalb unserer Organisation, die diese für die Entscheidung zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses sowie die unmittelbare Umsetzung dieser Entscheidung benötigen. Wir speichern deine Daten ausschließlich auf unseren eigenen Servern oder in Rechenzentren in Deutschland. Dabei setzen wir Dienstleister*innen als sogenannte Auftragsverarbeiter*innen ein, mit denen wir eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung im Sinne von Art. 28 DSGVO geschlossen haben. Derzeit

kommt als Dienstleister*in die verdigado e.G., Heilig-Kreuz-Straße 16, 86609 Donauwörth zum Einsatz. Nähere Details findest du unter: verdigado.com

Deine Daten werden nicht in ein Drittland übermittelt, sogenannter Drittstaatentransfer. Wir halten unsere Daten primär in Deutschland oder in einem Mitgliedsstaat der EU/des EWR.

Eine automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

Speicherdauer

Wir verarbeiten deine Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Im Falle einer Absage speichern wir die Unterlagen aufgrund gesetzlicher Einspruchsfristen für maximal sechs Monate.

Sollte das Bewerbungsverfahren erfolgreich verlaufen, werden wir deine Daten in unser Personalmanagement überführen.

Deine Rechte

Aufgrund der Artikel 15 - 21 der DSGVO haben von der Datenverarbeitung betroffene Personen verschiedene Rechte, wenn es um die Verarbeitung ihre personenbezogenen Daten geht, insbesondere:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- das Recht auf Widerruf (Art. 21 DSGVO)

Für die Geltendmachung deiner Rechte wende dich einfach an die oben angegebenen Kontaktdaten.

Soweit die Verarbeitung auf deiner Einwilligung beruht, kannst du diese Einwilligung jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen – die Verarbeitung, die davor aufgrund deiner Einwilligung erfolgte, wird hierdurch nicht davon berührt. Dazu reicht eine einfache Kontaktaufnahme zu uns aus.

Du hast das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Du kannst insbesondere im

Mitgliedstaat Deines Wohnortes, Deines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes dein Beschwerderecht geltend machen, wenn du der Ansicht bist, dass die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Eine Übersicht über die jeweiligen Landesdatenschutzbeauftragten der Länder sowie deren Kontaktdaten findet sich hier:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist unter den folgenden Daten zu erreichen:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstraße 219

10969 Berlin

Besuchereingang: Puttkamer Straße 16 - 18 (5. Etage)

Telefon: 030/138 89-0

Telefax: 030/215 50 50

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Homepage: <https://www.datenschutz-berlin.de>